



Eigendeklaration der Abfallbewirtschaftung (für Alters- und Pflegeheime)

1 Allgemeine Angaben

1.1 Adresse/ Kontaktperson

Alters- und Pflegeheim

Strasse

Nummer

Postleitzahl

Ort

Tel.-Nr. Kontaktperson

Zuständige Person Abfallbewirtschaftung

E-Mail der zuständigen Person

1.2 Betriebsdaten

Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner

1.3 Organisation der Entsorgung / Abfall- bewirtschaftung

Wie wird die Entsorgung bei Ihnen im Unternehmen organisiert?

selbst (durch das eigene Unternehmen)

über externen Dienstleister

über Gebäudeverwaltung/ Gebäudevermietung

anderes

1.4 Verpflegung

Wie ist die Verpflegung bei Ihnen im Unternehmen organisiert?

Catering

eigene Küche

Anzahl warme Mahlzeiten pro Tag (im Total):

2 Abfallarten und -mengen

Bitte geben Sie bei den unten genannten Abfallarten jeweils an, in welchen Mengen diese in Ihrem Betrieb anfallen und über welche Entsorgungsfirmen Sie diese jeweils entsorgen.

Abfallart	Geschätzte Menge¹	Entsorgungsfirma
Siedlungsabfall		
Akten (vertraulich)		
Papier		
Karton		
Styropor		
PET		
Elektroschrott		
Toner		
Leuchtstoffröhren		
Batterien		
Altholz / Sperrgut		
Altglas		
Weissblech/ Aluminium		
Metall sortenrein		
Speiseresten		
Speiseöle		
Fettabscheiderabfälle		
Grünabfälle		
Spez. medizinische Abfälle		
Abfälle mit Verletzungsgefahr (Nadeln, Kanülen, Brechampullen etc. «Sharps»)		
Medikamente/ Arzneistoffe		
Gebrauchte Einweginstrumente (Scheren, Pinzetten etc.)		
Medizinalgas/ Chemikalienglas		
PSA (Handschuhe, Einwegschutzbekleidung, Masken etc.)		
Reinigungsmittel/ Chemikalien		

¹ Bitte Menge inkl. der entsprechenden Einheit angeben (z.B. Tonnen pro Jahr, Container à x Liter pro Woche etc.)

3 Information über die Abfallentsorgung

Unser Unternehmen verfügt über ein Konzept zur Abfallentsorgung, welches den aktuellen gesetzlichen Anforderungen² (VVEA Art. 12 und 13) entspricht:

ja nein

Unsere Mitarbeitenden werden über die Umsetzung unseres Abfallkonzeptes informiert:

mündlich schriftlich
jedes Jahr sporadisch

Neue und temporäre Mitarbeitende im Team werden beim Eintritt informiert:

ja nein

4 Massnahmen zur Abfallvermeidung

4.1 Umgesetzte Massnahmen und Projekte Um Ressourcen zu schonen, ist es wichtig kreislauffähige Produkte zu verwenden und Abfälle zu vermeiden. Wurden bei Ihnen im Betrieb schon solche freiwilligen Massnahmen zur Abfallvermeidung umgesetzt oder geplant:

Information/ Sensibilisierung der Mitarbeitenden

[Projekt Food-Save-Management](#)

Wiederverwendung von Möbel und Einrichtung

Einsatz von Mehrweginstrumenten (wie z.B. Scheren, Pinzetten etc.)

4.2 Bedürfnisse Wie könnte Ihnen das Amt für Umwelt und Energie helfen, damit Ihr Betrieb Abfälle vermeiden kann?

Telefonische Beratung

Persönliche Beratung vor Ort

Best practice Beiträge

5 Bestätigung/Unterschrift

Die unterzeichnende Person bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Bei unvollständigen oder falschen Angaben bleibt eine kostenpflichtige Kontrolle durch die Behörden vorbehalten.

Name des Alters- und Pflegeheims

Unterschrift

Ort

Datum

Bitte senden Sie die ausgefüllte Deklaration an abfall@bs.ch. Nutzen Sie hierfür ganz einfach die Funktion „Formular senden“. Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung dieser Funktion der kostenlose Adobe Acrobat Reader notwendig ist (Browser funktionieren nicht).

Falls Sie einen Versand per Post bevorzugen, finden Sie die Adresse in der Fusszeile.

² [SR 814.600 - Verordnung vom 4. Dezember 2015 über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen \(Abfallverordnung, VVEA\) \(admin.ch\)](#)